



AWO – Unser Träger!

Die Arbeiterwohlfahrt ist ein gemeinnütziger, eingetragener Verein.

Aufnahmegespräche – vor Beginn der Kita-Zeit!

Jeder ist bei uns WILLKOMMEN und wird im Rahmen eines persönlichen Aufnahmegesprächs herzlich begrüßt.

Aufsichtspflicht – aufgepasst!

Die Aufsichtspflicht gegenüber den Kindern beginnt für uns Mitarbeiter bei morgendlicher Übergabe und endet direkt bei Ankommen eines Elternteils bzw. eines abholberechtigten Erwachsenen.

Begrüßung – unbedingt!

Alle Kinder und Erwachsene begrüßen sich morgens im Kinderhaus.

Betreuungszeit – stundenweise!

In nicht vermeidbaren Ausnahmefällen kann euer Kind das Kinderhaus über die regulär gebuchte Betreuungszeit hinaus stundenweise weiter betreut werden. Hierfür werden pro angefangene Stunde 5 Euro berechnet, die bitte passend und bar beim Abholen des Kindes bezahlt werden.

Bewegungsraum – einmal wöchentlich!

Alle Kinder aus unseren Elementargruppen (3-6 Jahre) gehen einmal in der Woche in unserem hauseigenen Bewegungsraum turnen.

Bildungskarte – vom Kreis Ostholstein!

Eine Bildungskarte ermöglicht Eltern mit geringem Einkommen eine Kostenerstattung der Kinderhausausflüge. Zusätzlich gibt es über die Bildungskarte die komplette Kostenübernahme des Mittagessens. Anträge hierfür sind beim Jobcenter oder beim Kreis Ostholstein - Fachdienst Soziale Hilfen- erhältlich.

Bücherei – im und vor dem Haus!

Alle drei Wochen (dienstags) steht ab 13:00 Uhr bis ca. 13:25 Uhr die Fahrbücherei Ostholstein bei uns in der Kellerseestraße. Außerdem befindet sich im Eingangsbereich unseres Hauses eine Elternbücherei. Eltern können sich gerne bei Interesse ein Buch ausleihen. Dafür einfach im Büro oder bei einem Mitarbeiter Bescheid geben.

Chaos – beim Bringen und Abholen bitte vermeiden!

Wir raten dringend dazu, Kinder möglichst schnell in unser Kinderhaus zu bringen und sie auch wieder zügig abzuholen. So werden volle Flure, belegte Parkplätze und Unübersichtlichkeit vermieden.

Datenschutz – Achtung!

Die neue Datenschutzgrundverordnung der EU wird einige Einschränkungen bei der Verwendung von Fotos/Bildern der Kinder mit sich bringen. Näheres wird dazu noch bekannt gegeben.

Digitaler Bilderrahmen – ein Einblick in den Alltag!

Auf unserem Bilderrahmen werden laufend aktuelle Fotos, die beim Hereinkommen ins Kinderhaus bewundert werden können, aus allen Gruppen gezeigt.

Eigentumsfächer – regelmäßig leeren!

Jedes Kind hat in seiner Gruppe ein eigenes Eigentumsfach, welches für die tollen Bilder und Kustwerke der Kinder als Aufbewahrung dient (Ausnahme: Krippen und Weltenentdecker). Sie sollen regelmäßig von den Eltern geleert werden.

Eingewöhnung – für jedes Kind individuell!

Insbesondere für unsere Kleinsten in den Krippengruppen ist eine sensible Eingewöhnungszeit sehr wichtig.

Elternabende – in gemütlicher Runde!

Die Mitarbeiter aus jeder Gruppe laden ein- bis zweimal jährlich zu Elternabenden ein.

Elternvertreter – werden gewählt!

Am Anfang jedes Kinderhausjahres werden pro Gruppe (auf dem Elternabend) zwei Elternvertreter gewählt, welche sich ca. alle acht Wochen abends im Kinderhaus treffen. Elternvertreter sind Ansprechpartner bzw. Vermittler für Wünsche und Anliegen der Elternschaft und Mitarbeitern.

Entwicklungsgespräche – wichtig!

Einmal jährlich können sich Eltern über den Entwicklungsstand ihrer Kinder informieren. Die Mitarbeiter verfassen einen umfangreichen Entwicklungsbogen und besprechen diesen im Rahmen eines halbstündigen, persönlichen Gesprächs.

Finnland – Patenschaft!

Wir arbeiten in einer Patenschaft mit dem finnischen Kindergarten „Rölli“ aus Mikkeli zusammen.

Fortbildungstage – bis zu fünf im Jahr!

Alle Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Teamfortbildungen teil. Diese Termine werden rechtzeitig für alle Eltern bekannt gegeben. An diesen Tagen ist das Kinderhaus geschlossen.

Frühstück – gemeinsam!

In jeder Gruppe findet täglich ein gemeinsames Frühstück statt.

Was genau in die Brotdose gehört, schreiben wir nicht vor. Eine abwechslungsreiche und vielfältige Auswahl an kleinen Frühstücksspeisen ist erfahrungsgemäß bei allen Kindern beliebt.

Förderverein – setzt sich für uns ein!

Im Eingangsbereich befindet sich die Pinnwand des Fördervereins. Der Vorstand informiert hierüber zu neuen Aktionen. Der Förderverein setzt sich für unsere Wünsche ein und sammelt Spenden. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Garderobe – immer aufgeräumt hinterlassen!

An die Garderobenplätze der Kinder gehören wettergerechte Kleidung und Schuhe sowie ein beschrifteter Beutel mit Wechselwäsche (Unterhosen, Socken, Hose, T-Shirt und Pullover), zusätzlich Hausschuhe oder Stoppersocken. In einigen Gruppen sind dafür auch Kisten vorhanden. Alle Sachen sollten von Zeit zu Zeit kontrolliert und stets mit Namen versehen werden. Außerdem hat jede Gruppe einen gesonderten Platz für ein Paar Gummistiefel.

Geburtstage – werden gefeiert!

In unserem Kinderhaus werden die Geburtstage aller Kinder (nach-) gefeiert. An diesem oder einem der folgenden Tage gibt es ein kleines Geschenk und etwas Selbstgestaltetes. Gerne dürfen die Geburtstagskinder eine Kleinigkeit für ihre Gruppe mitbringen (z.B. Kuchen, Muffins, Obst, Gemüse, Bonbons...).

Geschwisterermäßigung – für das zweite und dritte Kind!

Der Kreis Ostholstein übernimmt für das zweite Kind eine Geschwisterermäßigung in Höhe von 50% des Elternbeitrags, das dritte Kind ist beitragsfrei. Voraussetzung ist, dass alle Geschwisterkinder eine Kindertagesstätte besuchen bzw. von einer Tagespflegeperson betreut werden. Anträge hierfür sind im Büro erhältlich.

Getränke – ungesüßt!

Allen Kindern steht zu jeder Zeit Wasser, mit und ohne Kohlensäure, sowie Milch zum Frühstück (auch laktosefrei) zur Verfügung. Trinkflaschen mit Wasser oder ungesüßtem Tee dürfen zusätzlich von zu Hause mitgebracht werden.

Gruppen – sind nach Himmelskörpern benannt!

Wir haben insgesamt zehn Gruppen in unserem Kinderhaus. Fünf Krippengruppen (1-3 Jahre), vier Elementargruppen (3-5 Jahre) und eine Weltenentdeckergruppe (5-6 Jahre).

Hausbesuche – sehr gerne!

Wir freuen uns über Einladungen zu Hausbesuchen. Die Kinder lieben es, Ausflüge zu neuen Spielorten zu machen und das Zuhause von anderen kennenzulernen. Besonders die Kinder, die uns einladen, sind mächtig stolz, uns Ihr Zuhause zu zeigen. Erfahrungsgemäß lässt sich sagen, dass eine Handvoll Kinder meist mehr Chaos hinterlässt, als eine ganze Kindergartengruppe. 😊

Integration – mittendrin!

Kinder mit einer Einzelintegrationsmaßnahme oder Frühförderung werden bei uns genauso behandelt wie alle anderen auch. Eine Integration findet in allen Gruppen zusätzlich stundenweise mit Unterstützung einer Heilpädagogin statt.

Jahreszeiten und Feste – werden gelebt und gefeiert!

Jede Jahreszeit bringt etwas Besonderes mit sich, weshalb sich auch unsere Dekoration und Alltagsplanung an die verschiedenen Jahreszeiten stets anpasst. Feste wie Ostern, Nikolaus und Weihnachten sowie Latemelaufen und Abschiede werden bei uns im Kinderhaus gefeiert. Gerne sind wir bereit, auch Feste anderer Kulturen mit in unsere Jahresplanung aufzunehmen. Sprecht uns gerne an!

Kinderhaus – aktuell!

Viermal jährlich erscheint unsere eigene Kinderhauszeitung, die über aktuelle Themen rund ums Kinderhaus informiert.

Kostenübernahme – vom Kita-Platz ist generell möglich!

Anträge auf Kostenübernahme des Kinderhausplatzes sind im Büro erhältlich. Der Kreis Ostholstein prüft anhand sozialer Faktoren, ob eine Kostenbefreiung möglich ist.

Krankheiten – sind im Kleinkindalter ganz normal!

Jedes Kind wird im Laufe der Krippen- und Kindergartenzeit von verschiedenen (Kinder-) Krankheiten heimgesucht. Diese sind ganz normal und gehören nunmal dazu. Generell gilt: Kranke Kinder gehören in die Arme ihrer Eltern! Hierzu gibt es einen Infozettel, der genau aufzeigt, warum und wie lange ein Kind zu Hause bleiben sollte.

Krippe – feste Schlafzeiten gibt es nicht!

Wir haben für unsere Kleinsten keine festen Schlafzeiten und auch keine vorbestimmten Schlafplätze. Ganz individuell schlafen unsere Krippies, wenn sie müde sind und dort wo sie sich am wohlsten fühlen- weil Schlaf für die Entwicklung so wichtig ist!

Kritik- nehmen wir gern entgegen!

Wir sind grundsätzlich immer offen gegenüber konstruktiver Kritik und Anregungen: Gerne zu passender Zeit im Rahmen eines persönlichen „Vier-Augen-Gesprächs“.

Liste- ein Kreuz am Morgen!

Jeden Morgen beim „Abgeben“ des Kindes liegt eine Liste im Gruppenraum. Üblicherweise tragen die Mitarbeiter/ Eltern des Kinderhauses jeden Tag aufs Neue das ankommende Kind bzw. auch die Abholzeit ein. So haben wir stets einen genauen Überblick darüber, wer da ist und wer wie lange bleibt. Dies ist insbesondere in Vertretungsfällen und/oder bei Übergabe zu anderen Mitarbeitern sehr wichtig!

Material – gelegentlich benötigt!

Zum Basteln brauchen wir manchmal leere Schachteln, Stoffreste, Papierrollen oder Ähnliches. Hierfür machen wir nach Bedarf einen Aushang im Eingangsbereich oder an den jeweiligen Gruppenpinnwänden.

Medikamente – dürfen wir nur mit Einverständnis geben!

Ist ein Kind auf die dauerhafte oder vorübergehende Einnahme von Medikamenten angewiesen, so muss dies mit den betreuenden Mitarbeitern besprochen werden. Gegebenenfalls benötigen wir ein schriftliches Einverständnis der Eltern/des Arztes, um diese im Bedarfsfall verabreichen zu dürfen.

Mithilfe – gern gesehen!

Wir unternehmen im Kindergarten gerne Ausflüge, die manchmal nur möglich sind, wenn uns Eltern von Zeit zu Zeit als Fahrer und/oder Begleitperson unterstützen.

Mittagsruhe – Auszeit vom Alltag!

Diese findet vorwiegend in den Krippengruppen und in der Ganztagsgruppe nach dem Mittagessen statt. In ruhiger Atmosphäre finden diejenigen Kinder, die sich ausruhen möchten, Zeit zum Entspannen und Schlafen.

Mittagessen – abwechslungsreich!

Das Mittagessen findet für alle dafür angemeldeten Kinder um ca. 12:00 Uhr in ihrer jeweiligen Gruppe statt. Der Speiseplan für die gesamte Woche ist im Eingangsbereich auf Augenhöhe der Kinder angebracht. Hier können schon unsere Kleinsten täglich anhand von Bildern erkennen, was es zum Mittag gibt. Unser Essen wird von „Ben`s Deli“ aus Malente täglich frisch und regional zubereitet und angeliefert. Selbstverständlich werden Nahrungsmittelunverträglichkeiten sowie landestypische Esskulturen, insbesondere der Verzicht von Schweinefleischprodukten, von unserem Dienstleister berücksichtigt. Die Mittagessenpauschale beträgt 60,00 Euro im Monat.

Morgenkreise – ein festes Ritual!

Morgenkreise sind fester Bestandteil des Tagesablaufs. Wann dieser stattfindet, ist immer unterschiedlich und je nach Gruppensituation und Bedürfnissen der Kinder abgestimmt. Hier werden beispielsweise Lieder gesungen, Kreis- und Fingerspiele gespielt, Wichtiges besprochen und die Anwesenheit überprüft.

Nasses Wetter – benötigt passende Kleidung!

Generell gilt bei uns, dass sich die Kinder draußen schmutzig machen und in die ein oder andere Pfütze springen dürfen. Gummistiefel und Regenkleidung verhindern, dass sie nach dem Spiel nass bis auf die Haut geworden sind. Und sollte das doch mal geschehen, so ziehen wir die Kinder anschließend einfach um.

Nachmittags-„Kaffee“ – eine kleine Stärkung!

Gegen 15:00 Uhr setzen sich die Ganztagskinder, gegen 14:30 Uhr die Krippenkinder zum (symbolischen) „Kaffeetrinken“ zusammen. Dafür schneiden die Mitarbeiter frisches Obst auf, es gibt mal Kekse oder Kuchen als kleine Leckerei.

Notfallnummern – ganz wichtig!

Für den Notfall geben Eltern nicht nur ihre eigenen Telefonnummern an sondern auch die von Verwandten, Freunden oder Nachbarn. Sie sollten möglichst durchgängig erreichbar sein.

Oeffnungszeiten – verlässlich!

Krippe: Montag bis Freitag: 07:00 Uhr - 15:00 Uhr.

Elementar: Montag bis Donnerstag: 07:00 Uhr - 16:30 Uhr, Freitag: 07:00 Uhr - 16:00 Uhr.

Parkplätze – sind begrenzt!

Direkt vor unserem Kinderhaus befinden sich Parkplätze für die Eltern. Hierbei muss dringend beachtet werden, dass die gesamte Parkplatzseite zum AWO Bürgerhaus NICHT zum Parken genutzt werden darf!

Die Kellersseestraße hat seitlich einige Einbuchungen, die zum Parken genutzt werden können. Damit ein Verkehrschaos, insbesondere zu beliebten Bring- und Abholzeiten vermieden wird, bitten wir um nur kurze Aufenthalte im Kinderhaus.

Partizipation – heißt Mitbestimmung!

Partizipation wird in unserem Hause GROSS geschrieben. Es bedeutet, Kinder an Entscheidungen, die das eigene Leben und das Leben der Gemeinschaft betreffen, zu beteiligen. Das Recht auf Berücksichtigung der Kinder an sämtlichen Entscheidungen ist in § 8 Sozialgesetzbuch VIII eindeutig festgelegt und gilt somit für alle Kindertagesstätten egal welcher Trägerschaft. Es finden in regelmäßigen Abständen Gruppenkonferenzen (in den Elementargruppen), in denen die Kinder die Möglichkeit haben Kritik zu äußern, sich Gehör zu verschaffen, neue Regeln zu erarbeiten und Wünsche zu äußern, statt.

Personal – das sind wir!

Neben dem Stammpersonal, welches sich aus der Leitung, Erziehern, Sozialpädagogischen Assistenten und Kinderpflegern zusammensetzt, gehören auch zwei FSJ-Kräfte, eine Hauswirtschaftskraft, ein Hausmeister sowie mehrere Reinigungskräfte zu unserem Team.

Pinnwände – immer lesen!

Unsere Pinnwände im Eingangsbereich und vor den einzelnen Gruppen werden regelmäßig aktualisiert.

Portfolio – zur Erinnerung!

In unserem Kinderhaus fertigen wir für und mit den Kindern sogenannte Portfolio-Ordner an. Diese halten über Jahre hinweg die Entwicklungsschritte der Kinder fest. Je nach Neigung des Kindes können diese im Umfang stark variieren. Wir freuen uns sehr, wenn Eltern uns von Zeit zu Zeit bei dieser Arbeit unterstützen. Beispielweise benötigen wir Fotos aus den ersten Lebensjahren der Kinder. Genaueres hierzu teilen wir auf den Elternabenden mit oder hängen Infos an die jeweiligen Gruppenpinnwände.

Praktikanten – bilden wir mit aus!

Wir nehmen gerne Praktikanten bei uns im Kinderhaus auf. Sie sind für uns zum einen eine Mithilfe und zum anderen bereichern sie durch Projekte und schulische Aufgaben auch den Alltag unserer Kinder.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – gehört bei uns dazu!

In den regionalen Zeitungen sind wir hin und wieder mit aktuellen Ereignissen aus dem Kinderhaus zu entdecken.

Projekte – finden statt!

An den Interessen und Bedürfnissen der Kinder orientiert, finden zeitweise Projekte in den einzelnen Gruppen oder im ganzen Kinderhaus, manchmal gruppenübergreifend, statt. Besonders bei unseren Weltenentdeckern bereiten verschiedene Projekte adäquat auf die bevorstehende Schulzeit vor.

Pünktlichkeit – beim Bringen und Abholen!

Wir bitten stets darum, die Kinder bis 08:30 Uhr ins Kinderhaus zu bringen. Ein gemeinsamer Beginn in den Tag ist sehr wichtig. Außerdem ist ein pünktliches Abholen für einen reibungslosen Ablauf dringend erforderlich.

Qualität – na klar!

Die Qualität unserer Arbeit nach pädagogischen Erkenntnissen und Ausbildungsstandards ist selbstverständlich. Anhand von Fortbildungen, Reflexionen und zweistündigen, wöchentlichen Mitarbeiterbesprechungen wird diese regelmäßig überprüft, durchdacht, neu bewertet und somit sichergestellt.

Regeln und Rituale – müssen sein!

Damit das Zusammenleben im Kinderhaus möglichst reibungslos funktionieren kann, benötigen wir feste Regeln und Rituale. Diese erleichtern uns den Alltag und werden zusammen mit den Kindern erarbeitet. Sie geben allen Sicherheit und einen festen Rahmen, in dem wir uns frei entfalten und bewegen können.

Schlaffeste – für die Elementarkinder!

Einmal jährlich findet in jeder Gruppe ein Schlaffest statt. Nähere Infos gibt es hierzu auf den Elternabenden, Gruppenpinnwänden und Elternbriefen.

Schließungszeiten – zur rechten Zeit!

Frühzeitig werden unsere Schließzeiten bekannt gegeben. Generell haben wir drei Kalenderwochen in den Sommerferien geschlossen. Zwischen Weihnachten und Neujahr wird für berufstätige Eltern eine Notgruppe angeboten.

Sommer-Sonne-Sonnenschein – aufgepasst!

Die Kinder sollten morgens mit Sonnenschutz eingecremt in den Kindergarten gebracht werden. Nach dem Mittagessen werden wir bei starker Sonneneinstrahlung wiederholt auftragen. Gern gesehen sind Sonnenhüte!

Spielsachen – dürfen mitgebracht werden!

Kinder dürfen täglich ihr liebstes Spielzeug von zu Hause mitbringen, müssen aber selbst darauf aufpassen. Wir können dafür keine Haftung übernehmen.

Straßenschuhe – nicht im Haus!

Wir versuchen stets unser Kinderhaus möglichst sauber zu halten. Schuhüberzieher für Erwachsene sind am Eingang ausreichend vorhanden. Nach Benutzung bitte wieder zurücklegen.

Telefon – nicht vergessen!

Kinder sind unter der Telefonnummer 04523 – 2368 bis 08:00 Uhr des gleichen Tages an- und abzumelden. Gerne kann hierfür auch der Anrufbeantworter genutzt werden.

Tür- und Angelgespräche – nur kurz!

Geme möchten wir wichtige Informationen vom Tag mit den Eltern austauschen. Da sich unser Personal jedoch während der Bring- und Abholphasen regelmäßig in der pädagogischen Arbeit befindet, können wir diese nur kurz halten. Bei längerem Gesprächsbedarf vereinbaren wir gerne kurzfristig einen gesonderten Termin.

Türen – zu!

Alle Außentüren und Pforten müssen aus Sicherheitsgründen stets geschlossen sein!

Unfälle – passieren!

Kinder stolpern, fallen, stoßen sich...genau wie zu Hause auch. Wir trösten, kühlen, desinfizieren, pflastern und verbinden. Bei Bedarf werden Eltern umgehend informiert und/oder der Rettungswagen gerufen. Während des Besuchs des Kindergartens ist jedes Kind über den Kindergarten versichert. Außerdem ist unser Personal dazu angehalten, einen Unfallbericht zu schreiben, wenn Verletzungen ärztlich nachbehandelt und/oder kontrolliert werden müssen.

Verabschieden – täglich!

Damit wir wissen, dass ein Kind abgeholt wurde, ist das Verabschieden beim betreuenden Mitarbeiter unerlässlich.

Versicherung – keine Bange!

Alle Kinder sind auf direktem Hin – und Heimweg über die gesetzliche Unfallversicherung Schleswig-Holstein versichert. Für verloren gegangenes oder beschädigtes Eigentum des Kindes können wir allerdings keine Haftung übernehmen.

Weihnachtszeit – zauberhaft!

Die Mitarbeiter verwandeln das Kinderhaus mit all seinen Räumlichkeiten in eine weihnachtliche Atmosphäre. Adventskalender basteln, Plätzchen backen und Elternaktionen gehören zum weihnachtlichen Kinderhausalltag. Die Fahrt zum Weihnachtsmärchen (für Kinder der Elementargruppen) und der Besuch des Weihnachtsmanns bilden die Höhepunkte dieser besonderen Zeit.

Weltenentdecker – im letzten Kindergartenjahr!

Jedes Kind, welches sich ein Jahr vor Einschulung befindet, wechselt in die Weltenentdeckergruppe. Hier wird spielerisch und angepasst an die Altersgruppe auf die Zeit in der Schule vorbereitet.

Windeln – bitte mitbringen!

Sollte ein Kind noch Windeln benötigen, so müssen diese, zusammen mit Feuchttüchern, in ausreichender Menge mitgebracht werden. Wir geben Bescheid, sobald der Vorrat aufgebraucht ist. In den Krippengruppen mögen die Eltern bitte stets eigenständig ein Auge darauf haben.

Zahnärztliche Untersuchung – einmal im Jahr!

Jedes Jahr kommt die Schulzahnärztin zu uns und schaut sich, mit vorherigem Einverständnis der Eltern, die Zähne der Kinder an. Es findet keine Behandlung statt.

Zahnprophylaxe – zweimal im Jahr!

Eine Zahnprophylaxe-Assistentin kommt halbjährlich ins Kinderhaus und bringt den Kindern ganz spielerisch bei, warum das Zähneputzen so wichtig ist. Aus hygienischen Gründen haben wir das Zähneputzen in unserer Einrichtung abgeschafft.

Zusammenarbeit – mit Institutionen!

Wir arbeiten selbstverständlich mit verschiedenen Institutionen zusammen: Grundschule, Familienzentrum Eutin (ist zusätzlich einmal wöchentlich bei uns im Kinderhaus vertreten), Jugendämter, Kinderärzte, Bürgerhaus, Gemeinde Malente...

Zu guter Letzt - DANKESCHÖN für die Zeit, das Kinderhaus-ABC zu lesen! 😊